

Stabliert 1869.
AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Walther Uhren,
u. w., und verschafft zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Rezepte werden nach Vorrichtung aufgestellt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 11. August 1882.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Thos. McGinnis, Mädchen, 5. Aug.

E. Moore, Knabe, 9. August.

Aug. Blake, Knabe, 9. August.

George Astins, Mädchen, 26. Juli.

Emilia Johnson, Knabe, 5. August.

Miles Cue, Knabe, 9. August.

M. Oberfeld, Knabe, 10. August.

Heirathen.

John Perrin mit Maggie Baker.

Todesfälle.

Franz J. C. Talbot, 67 Jahre, 7. Aug.

John Irwin, 8 Monate, 10. August.

Hattie Randolph, 1 Jahr, 9. August.

Wilhelm Achter, 6 Monate, 10. Aug.

Versuchet Lieber's Pilsener.

Die County-Commissionärs wiesen gestern Rechnungen im Betrage von \$2,827,69 zur Zahlung an.

herrn Prof. Bopp zu seinem heutigen 41. Wiegensefe unsern besten Glückwunsch.

In der Mayors Court wurde Bert Stevenson wegen Prügelei zu einer Geldstrafe verurteilt.

Heute Vormittag brach Feuer in dem Stalle No. 27 Viking Str. aus, das jedoch sofort gelöscht wurde.

Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße nach 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.

Willie Hunt, ein Durchbrenner der Belehrungsanstalt zu Plainfield wurde gestern wieder eingefangen.

Michael Schultheiss an Süd Delaware Str. wurde heute als irrsinnig im Stationshaus abgeliefert.

Die Lyra veranstaltete am 18. August in Diction's Opernhaus ein großes Konzert, wofür schon jetzt großartige Vorbereitungen getroffen werden.

Morgen Abend Verlosung des Vogelkäfigs bei Frits Flügler 143 Ost Washington Straße.

Wm. White hat gestern seinen Nassen, Herbert White mit einem Besuch gesucht, und wurde dafür bei Squier Thompson bestraft.

Die neue leichte Artillerie Compagnie macht Anstrengungen um \$5,000 für einen Waffenstall auf dem Wege der Subskription zusammenzubringen.

ROUGH ON RATS. Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothäusser, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinkthiere. 15c. Bei Apotheken.

Der neuerrichtete Stall im Stationshaus wird in einigen Tagen zur Benützung fertig sein. Der neue Patrouillenwagen wird bis zum 1. September fertig sein.

Morgen Vormittag ächte Turtelsuppe als Lunch bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

Auf der J. B. & W. Eisenbahn ereignete sich gestern in der Nähe von Springfield, O. ein furchtbares Unglück, indem eine Collision zwischen zwei Zügen stattfand. Der Heizer und Maschinist fanden augenblicklich ihren Tod.

Das republikanische County-Executive-Comitee traf in seiner Sitzung gestern Nachmittag Vorbereitungen für die morgen stattfindende Convention. Die Zahl der Delegaten wird sich auf 627 belaufen. Die Primärwahlen finden heute Abend statt.

Squire Heibermann hat nun schon eine ganze Anzahl junger Leute bestraft, weil sie am vorigen Sonntag beim Fischfang Dynamit-Patronen in Anwendung brachten und es stehen noch immer einige dieser Gesetzesübertreter auf dem Register.

Die Hauptmünzungen von Liebig Mälz Extrakt sind die selben, wie die der Magenfläste; er verzahlt denselben Prozel und kann, wenn die natürlichen Quellen verliegen, als ein Erfahrungsmittel für die Magenfläste angewandt werden.

Die kleine Tochter des Herrn Charles Keppler No. 5 Harry Straße wohndhaft, stieß sich vor einigen Tagen eine Röhrhaut in das Bin. Das Kind litt natürlich entzündliche Schmerzen und Dr. Panzer wurde gerufen. Ihm gelang es vorzestellen, die Röhrhaut zu entfernen und jetzt ist die Kleine wieder munter und fit.

Erstes Auftreten des Berg-Engelikisten.

Gestern Abend fand in der Meridian Straße Kirche das erste Auftreten des Rev. George A. Barnes statt. Barnes scheint vor Allen ein praktischer Mensch zu sein. Er empfahl, doch man seine Versammlungen durch die Zeitungen und Anschlagtafel gerade so anzukündigen, wie man einen Circus ankündigt. (Doch seine Versammlungen auch nichts anderes sind als Zirkusvorstellungen, sagte er nicht hinz.) Er erklärte seine Zwecke und Absichten und meinte, wenn er auch zuweilen eine ordinäre Sprache (slang) gebrauche, so möge man ihm das nicht übel nehmen. Sei er von Gott gefandt, habe man gewiss nichts dagegen einzubringen, und mit dem Teufel habe er nichts zu schaffen.

Nachdem er mit seiner speech fertig war, produzierte er sich als Sänger, indem er mit seiner Tochter ein Duett vortrug. Heute Nachmittag zweite und heute Abend dritte Vorstellung in der Meridian Straße Methodisten Kirche.

Ein bezauberndes Bild.

Der romantische Schein, welcher die glänzende Carrriere von Cleopatra, Egyptens Königin, umgibt, für deren wollüstige Küsse Marcus Antonius die Welt dahingab, wird nimmer verschwinden. Ihre Geschichte spiegelt sich noch heute in lebhaften Farben, als in den Tagen ihres Lebens. Shakespeare hat ihr Leben und Leben in einem Drama geschildert, das sie unsterblich macht. In unseren Lagen hat Forepaugh, der geniale Maître de Plaisir des amerikanischen Publizismus, ihre entzückende Reise von Alexandria nach Tarsus zur Begegnung mit Antonius zum Gegenstand eines Strafan-Zugs gemacht, der, fremd diesem Land und dieser Zeit, ein wahres Zauberbild gewährt. Eine solche Aufführung lebender Bilder, wie sie Forepaugh's große Show jeden Morgen unentbehrlich bietet, ist einer der originellsten Einfälle. Die Barke, worin die prächtige Königin sitzt, strotzt von Gold. Das Hintertheil ist geschlagenes Gold, die Segel sind purpur und so parfümiert, daß die Winde liebenvoll mit ihnen tösen; die Ruder sind von Silber und halten Takt mit der Melodie der Flöten. Die Königin ruht in ihrem goldverzierten Pavillon gleich der Göttin der Schönheit zu ihren beiden Seiten hübsche pausbäckige Knaben, wie lächelnde Amors, mit verschiedenfarbigen Fächer, deren Hauch die garten Wangen höher zu färben scheint, während er sie hält. Kurz alle Pracht, welche der Sänger von Avon in blühender Sprache geschildert, ist in dem Zuge repräsentiert, den Herr Forepaugh so habig in Scen gesetzt hat. Die Barke ist nach einem historischen Modell konstruit; die Arbeit ist in künstlerisch vollendet Form; die Kosten der Holzleute sind historisch treu und überaus reich, die Musik, von klassischen Charakter, ist bezaubernd, während die seltenen Wohlgerüche vom Deck ausströmen und die ganze Mariashalle erfüllen. Die Zeit ist noch nie ein nur annähernd so prachtvolles Schaugebränge gesehen.

Lieber's Pilsener.

Kaum war ihm das Wort entfahren, daß er's in Busen gen bewahren, Nun ist die Sache aufgedeckt und die Blamage für den republikanischen Kandidaten Baldwin eine doppelte.

Die News erklärt ausdrücklich, daß sie den in Baldwin's Rede enthaltenen Passus: Laßt uns dem Schlagtrufe von Iowa und Kansas folgen, auf Verlangen Baldwin verändert habe.

Der betreffende Passus war bereits gedruckt als Baldwin selbst gelautet kam und um Weglassung resp. Veränderung deselben bat. Die Sache schien ihm jedoch doch zu gewagt, auch mögen ihm seine Geheimnisgenossen über diese unterlegte Ausrichtung Vorwürfe gemacht haben.

Durch diese abschreckliche Fälschung und verdammenswerthe Feigheit wurde aber die Sache nur erst recht verschlimmt, denn die Gegner Baldwins werden schon dafür Sorge tragen, daß sein großer Ausspruch wie ein gestüppeltes Wort allen verbreitet werde.

Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße nach 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.

Das Programm für das heute Abend in University Park stattfindende Concert lautet wie folgt:

Ouverture, "Victory"..... J. W. Lindner.
Duettur, "Don Juan"..... Mozart.
Savoy, "Berigim mich nicht"..... Theo. Sieff.
Selections, "Balladen"..... Sullivan.
Introduction und Bravour aus "Lobengrin"..... Wagner.
Ouverture, "Astor"..... J. W. Lindner.
Duettur, "Don Juan"..... Mozart.
Savoy, "Berigim mich nicht"..... Theo. Sieff.
Selections, "Balladen"..... Sullivan.
Introduction und Bravour aus "Lobengrin"..... Wagner.
Ouverture, "Astor"..... J. W. Lindner.
Duettur, "Don Juan"..... Mozart.
Savoy, "Berigim mich nicht"..... Theo. Sieff.
Selections, "Balladen"..... Sullivan.
Serenade, "Die Olden Times"..... Wagner.

"BUCHPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Nieren, Blasen und Urin - Organ Krankheiten. \$1. Bei Apotheken.

Susie Greenwood behauptete gestern vor Squire Seibert, daß Frank Giblan der Vater ihres Kindes ist, das sie unter dem Herzen trägt, und der Squire bat den Angeklagten unter \$300 Bürgschaft den Circuit-Court überwiesen.

- Expert - Herr Bernhard Klumpp in Trenton, Harry Co., Iowa, schreibt: Schon über zwei Jahre gebrauchen wir Dr. August König's Hamburger Tropfen in unserer Familie und müssen gestehen daß es die beste Medizin ist, die wir je gebraucht haben."

Das Executive-Comitee des demokratischen Central-Comitee's besteht aus den folgenden Herren: Jos. E. McDonald, Thos. A. Hendricks, W. H. English, John B. Stoll und James M. Groves. Hente und die nächsten Tage wird Lieber's Pilsener verzapft.

Carrie Owens will von ihrem Gatten Wm. O. Owens geschieden sein. Sie ist seit einem Jahre mit demselben verheirathet, wird aber nicht ernährt und schlägt behandelt.

Margare Menschen, "Wells' Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder und gibt Kraft, kurkt Magen- schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.

Herr Friedrich Göpper wurde Nachmittag unter zahlreicher Beilegung seiner Angehörigen und Freunde zur letzten Ruhe bestattet. Herr Emmerich hielt die Grabrede. Die Arrangements zum Leichenbegängnis wurden von Herrn Krejko auf das Beste getroffen.

The Courier Company von Madison ließ sich gestern mit einem Capital von \$12,000 im Staatssekretariat incorporirt. Der Huntington City Bau-, Leib- und Sparverein mit \$50,000 Capital und der Lebanon Leib- und Spar-Verein mit \$80,000 Capital haben besgleichen.

Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße nach 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.

Minna Klinge wurde heute auf ihren Geisteszustand untersucht. Die Commission befand aus den Friedensrichtern Heibelmann und Woodard und den Doktoren Pink und Bonzer welche jedoch die Frau für nicht irrsinnig erklärte.

Versuchet Lieber's Pilsener.

Die Masonic Mutual Benefit Society versammelte sich gestern im Masonic Tempel zu ihrer 13. jährlichen Versammlung. Nach Erledigung der vorliegenden Geschäfte wurden die folgenden Direktoren wiedergewählt: A. D. Lynch und J. W. Heck, von Indianapolis und T. C. Bunting, von Terre Haute.

Die Gürtelbahn und die Union Eisenbahn Co. haben ein Uebereinkommen getroffen, wonach die Letztere die Gürtelbahn zu \$48,000 jährlich gepachtet hat. Von 1. Oktober an, werden dann alle Frachtzüge um die Stadt herumfahren, was jedenfalls von den hiesigen Einwohnern sehr freudig aufgenommen werden wird. Doch muß dieser Contract erst vom Direktorium bestätigt werden.

Die Beamtenwahl der Photographen-Association ergab folgendes Resultat:

Präsident - J. E. Beebe von Chicago. Sekretär - W. H. Sherman von Milwaukee.

Schapmeister - James H. Reed von Clinton, Iowa.

Executive-Comitee - J. F. Rider von Cleveland, W. A. Armstrong von Milwaukee.

„Es gibt im Menschenleben Augenblicke - die man nie vergißt,“ möchte wir den Dichter hinzufügen. Ein solcher Augenblick wurde auch Herrn A. Cromer in York, Pa., vor Schiß und Angst.

Er erzählte wie folgt: Ich hatte einen schweren Anfall von Gelent Rheumatismus, doch ich nicht im Stande war ohne Beistand zu geben. Nachdem ich verschiedene Mittel vergeblich angewandt hatte, sandte ich nach Leibers Apotheke und ließ mir eine Flasche St. Jacobs Öl holen.

Als ich wieder fähig zur Arbeit zu gehen war, so wie ich wieder fähig zur Arbeit zu gehen war.

Gestern Abend brach in dem dritten Stockwerk des Wohnhauses von W. J. Holliday an Nord Meridian Str. Feuer aus. Die Feuerwehr war schnell zur Hand und die Flammen waren in wenigen Minuten auf den Heed des Entstehens zurückgeführt. Der Schaden welcher beim Löschens angerichtet wurde, übertrifft daher den durch das Feuer verursachten Verlust ganz bedeutend. Im Ganzen wird der Verlust auf \$1,000 geschätzt, derselbe ist jedoch durch Versicherung vollständig gedeckt.

Versuchet Lieber's Pilsener.

County-Auditor Pfaff, unterbreite gestern den County-Commissionären einen Finanz-Bericht für die Monate Juni und Juli. Derselbe lautet:

Überschuss am ersten Juni, \$3,820.19. Gesamteinnahmen, \$171,962.30. Gesamtausgaben, \$101,807.80.

Unter den Ausgaben befinden sich folgende Kosten:

Armenpflege \$6,406.26, Armenfarm \$3,743.07, Landstrassen \$258, Bureau \$3,155.50, Schreibmaterialien \$1,095.30, Öffentliche Gebäude \$3,261.50, Brücken \$6,617.34, Häuser \$5,537.50, Commission über Geisteskrankene \$1,572.22, Beisetzungsanstalt \$2,085.25, Gefundestrath \$123.26, Coroners Inquest \$593.27, Wahlen \$21.50, County-Schulsuperintendent \$244.35, County-Anwalt \$100, Anzeigen \$15, Inhaltsverzeichniss \$788.80, Blinden-Institut \$665, Zinsen \$46.75, Taubstummen-Institut \$33.26, Criminalgericht \$8,921.35, Circuit Court \$578.15, Superiorcourt \$3,623.45, Landstrassen 1,713.85, Heimat für Freudenlose \$243, Ind. & Ills. Coal Co. Bond \$5,000, an Friedensrichter Amtsgericht \$2.20, Frauen-Gefängnis \$1,030.75. Zusammen \$101,807.80, wodurch am 1. August ein Kassenbestand von \$73,974.69 verbleibt.

Der Coroner hat in dem Falle des Selbstmörders McMahon eine Vollmacht Unterforschung abgehalten.

Mary Shearer, 227 Nord West Straße wohnhaft, wurde für irrsinnig erklärt.

Morgen Vormittag ächte Turtelsuppe als Lunch bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

Die Y. M. C. A. prosperirt. Die Gesellschaft hat nun das zweite tausend Dollar an der Schulden auf ihrem Gebäude abbezahlt.

Frank Helby, der Junge, welcher als Angestellter der "Union News Co." der Unterforschung angeklagt ist, wurde heute der Grand Jury übertragen.

Dem Gesundheitsrat wurde ein Geburtsfall von Jasper County mitgetheilt, der deswegen interessant ist, weil die Mutter erst 13 Jahre zählt.

Wir machen unsere Leser auf die Angelegenheit des Herrn Kübler aufmerksam. Der Genannte wird es sich angelegen sein lassen, seine Sache vorzüglich zu bedienen.

Der Geisteszustand von Stephan McConnell wurde heute von einer Commission untersucht. Derselbe fand den Mann jedoch für geisteszustand.

James Fletcher, der liebenswürdige Galte welcher seine Frau mit Prügelstrafe wurde, wurde heute vom Major zu \$25 Strafe und 30-tägiger Haft verurteilt. Die Weiberbürgler finden vor Sr. Chren ein Gericht.

Ed. Gaston, ein professioneller Spieler wurde vorgestern zu \$15 Geldstrafe und 30 Tagen Verbannung verurteilt. Die Strafe wurde nicht vollzogen, weil er beschworen, sofort die Stadt zu verlassen. Heute Morgen stand ihn jedoch Polizist Zeiter an der Massachusetts Ave. Er wurde eingestellt und wird diesmal im Crimialgericht prozesiert werden.

Traurig, aber wahr ist es, daß die amerikanische Belehrungsmethode im Allgemeinen keinen Schuh Pulver werth ist. So brachte gestern Abend eine Frau O'Hear ihren Jungen in's Stationshaus und verlangte, daß man denselben in die Belehrungsanstalt nach Plainfield schicke. Sie sagte, daß ihr Sohn unverberlich sei, das es mindestens nicht angenehm ist und seine Mutter nicht im Geringsten respektiere. Sie kann mit den Jungen nicht fertig werden, da er sich stets in schlechter Gesellschaft befindet und sich nun schon seit Wochen nicht mehr zu Hause habe sehen lassen.

Versuchet Lieber's Pilsener.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die North Western National von Milwaukee, Wisconsin, \$1,007,19